

Ratsschlussfolgerungen

"Strafvollzug in kleineren Hafteinrichtungen"

Schlussfolgerungen des Rates

Strafvollzug in kleineren Hafteinrichtungen: Fokus auf Resozialisierung und Wiedereingliederung in die Gesellschaft

(",small-scale detention houses")

Ausgangslage in Belgien und Schlussfolgerungen des Rates

Ausgangslage

Small-scale detention houses in Belgien

Einleitung:

- Belgien hat bedeutende Reformen im Strafvollzugssystem umgesetzt
- Fokus auf Humanisierung und Resozialisierung durch
 - Detention Houses und
 - Transition Houses

Detention Houses

Konzept und Zielsetzung

Konzept:

Dezentrale, gemeindenahe Einrichtungen zur Förderung der sozialen Wiedereingliederung

Drei wesentliche Merkmale

- Klein
- Gemeindenahe Struktur
- Differenzierte Unterbringung

Ziel:

Förderung der Resozialisierung durch differenzierte Unterbringung

Detention Houses

Funktionsweise und Programme

Funktionsweise:

- Kleine Einrichtungen mit 8-30 Insassen
- Weniger restriktiv als traditionelle Gefängnisse, aber hohes Maß an Sicherheit
- Fokus auf Eigenverantwortung durch digitalen Zugang

Programme:

- Rehabilitative Programme: Bildung, Berufsausbildung, psychologische Unterstützung
- Ziel: Erhöhung der Chancen auf erfolgreiche Wiedereingliederung

Detention Houses

Fazit

Vorteile:

- Persönlichere Betreuung und Unterstützung
- Förderung von Verantwortung und Engagement

Herausforderungen:

- Sorgfältige Auswahl der Gefangenen
- Sicherstellung ausreichender Ressourcen

Transition Houses

Konzept und Zielsetzung

Konzept:

- "Übergangshäuser"
- für Gefangene am Ende ihrer Haftstrafe
- Erleichterung des Übergangs zurück in die Gesellschaft

Ziel:

Senkung der Rückfallquote

Transition Houses

Funktionsweise und Programme

Funktionsweise:

- Weniger restriktiv, Tageseinsätze in Arbeit oder Bildung
- Schrittweise Reintegration in das Alltagsleben

Programme:

- Praktische Vorbereitung auf das Leben nach der Haft.
- Hilfe bei Jobsuche, Aufbau sozialer Netzwerke, Zugang zu Wohnraum

Transition Houses

Fazit

Vorteile

- Brücke zurück in die Gesellschaft
- Verantwortung übernehmen und gleichzeitig Unterstützung erhalten

Herausforderungen

 Sicherstellung von Disziplin und Engagement der Gefangenen

Abgrenzung und Vergleich

Detention Houses

Zielgruppe

Alle Haftstufen

- Restriktionsniveau restriktiver als Transition Houses
- Programme
 Langfristige Bildung und Therapie
- Struktur und Umfeld Sicher und human

Transition Houses

Zielgruppe

Endphase der Haftstrafe

Restriktionsniveau

Weniger restriktiv

Programme

Praktische Unterstützung und Vorbereitung

Struktur und Umfeld

Integriert in die Gemeinschaft

Ratsschlussfolgerungen

Generell

Allgemein:

- Leitlinien für zukünftige politische Maßnahmen.
- rechtlich nicht bindend
- prägen Ausrichtung der EU-Politik

Zustandekommen:

- Verhandlung in Ratsarbeitsgruppe (RAG)
- Konsensverfahren im Rat der Europäischen Union

Reichweite:

- Orientierung für EU-Institutionen bei Ausarbeitung von Legislativvorschlägen
- Politische Orientierung für Mitgliedstaaten

Ratsschlussfolgerungen

Small-scale Detention Houses

Entstehung:

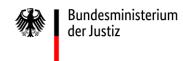
- Vorstellung durch BEL PRÄS beim informellen JI-Rat 25./26. Januar 2024
- Veröffentlichung erster Entwurf am 27. März 2024
- Behandlung in mehreren RAG-Sitzungen
- Abschluss informelles Schweigeverfahren am 16. Mai 2024

Verabschiedung:

Ministerrat f
ür Justiz und Inneres billigte RSF am 13./14. Juni 2024

Zusammenfassung Ratsschlussfolgerungen

- Förderung von small-scale detention houses
- Individuelle Betreuung in kleinen Hafthäusern
- Gemeinschaftsorientierung
- Stärkung des Resozialisierungsgedankens
- Förderung von Autonomie und Eigenverantwortung
- Reduzierung von Haftschäden
- Dynamische Sicherheit und Dialog
- Digitalisierung und Zugang zu Technologien
- Überwachung und Evaluierung
- Berücksichtigung nationaler Interessen



Fragen?